

Bericht der Westfalenpost, 23.03.2024

BRIL_5

BRILON, MARSBERG, OLSBERG

Jana Naima Schopper

Brilon. Es sollte einer der letzten Tagesordnungspunkte sein. Der Antrag der BBL, dass sich der Briloner Rat der Trierer Erklärung des Deutschen Städtetages anschließen möge. Die BBL merkt in ihrem Antrag an, dass sich schon andere Städte mit sehr großer Mehrheit dieser Resolution angeschlossen hätten. In der Briloner Ratssitzung sorgt dieser Antrag allerdings für einen hitzigen Streit.

Zum Hintergrund: Mit deutlichen Worten hatte der Deutsche Städtetag das durch Correctiv-Recherchen bekannt gewordene Potsdamer Geheimgespräch mit AfD-Politikern und Rechtsextremisten verurteilt. „Wir nehmen es nicht hin, dass rechtsextreme Kräfte eine Atmosphäre der Verunsicherung, der Angst und des Hasses in unserem Land und in unseren Städten schüren“, heißt es in der „Trierer Erklärung“ des Städtetags. Und weiter: „Unsere Städte gehören allen Menschen, die hier leben. Wir akzeptieren nicht, dass Bürgerinnen und Bürger, dass Familien, dass sogar Kinder in unseren Städten Angst davor haben müssen, von hier vertrieben zu werden.“ Nach Recherchen des Netzwerks Correctiv hatten sich AfD-Politiker, Neonazis und Unternehmer im November 2023 in einem Hotel nahe Potsdam getroffen. Dort soll über die Vertreibung von Millionen Menschen mit Zu-



Demo gegen Rechtsextremismus in Brilon: Mehr als 1000 Teilnehmer kamen, am Abend wurde mit leuchtenden Handys ein Zeichen gesetzt. Im Rat Brilon wurde jetzt die Trierer Erklärung kontrovers debattiert. Die CDU-Fraktion wollte einer Resolution nicht zustimmen.

SEBASTIAN SCHWIDT

Kommentar

*Haltet
zusammen!*



**Jana Naima Schopper
über die Debatte im Rat**

Jeden Morgen sitze ich vor Facebook-Kommentaren und frage mich, wohin unsere Gesellschaft sich entwickelt. Jede gegen jeden. Die Spaltung, die verhärteten Fronten, sie sind jeden Tag spürbar. Umso erschreckender, dass eine Resolution wie die Trierer Erklärung im Rat für Streit sorgt.

Ist hier nicht Haltung gefragt? Eine gemeinsame Position gegen Rechts, die jeden betrifft – auch unser Brilon. Hier zu diskutieren, ob ein solches Papier in den Rat gehört ist kleinlich. Solche Diskussionen schaffen Politikverdrossenheit. Haltet zusammen, es geht um mehr als nur Brilon!

Vollständiger Artikel:

<https://www.wp.de/staedte/altkreis-brilon/article241949242/CDU-Brilon-lehnt-Resolution-gegen-Rechtsextremismus-ab.html>

zuletzt abgerufen: 10.04.2024